

Jürgen Basedow-Cark

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN Groß Ilsede ist uns wichtig! Deshalb kandidieren wir auf der Liste Bündnis 90/Die Grünen für den Orts- und Gemeinderat.

Manfred Plätzer

Mit Jürgen Basedow-Cark und Manfred Plätzer bewerben sich zwei grüne Kandidaten mit langjähriger Gemeinderatserfahrung für den neuen Ortrat Groß Ilsede. Beide wohnen im Luckauer Ring, doch während Manfred Plätzer in der Dorfstraße in Groß Ilsede aufgewachsen ist, zählt sich Jürgen Basedow-Clark als gebürtiger Solscher erst seit 2004 zu den Groß Ilseder Neubürgern. Als Diplom-Ingenieur führt er ein Planungsbüro für Landschafts- und Freiraumplanung und engagiert sich in seiner Freizeit als Jugend- und Beachvolleyball-Trainer bei VT-Union. Manfred Plätzer befasst sich als Diplom-Ingenieur beruflich mit regenerativen Energien und der Verringerung von Luftschadstoffen.

Gemeinsam fordern beide Kandidaten den verantwortungsbewussten Umgang mit der begrenzten Ressource Boden. "Die ertragreichen Groß Useder Ackerflächen dürfen nicht geopfert werden für eine Umgehungsstraße, die keiner braucht. Auch der aktuelle Kurs der ungehemmten braunt. Auch der aktuelle Kurs der ungenemmte Neubau-Gebietsausweisung gehört auf den Prüfstand und bedarf einer Neuausrichtung nach dem Edemissener Fördermodell "Jung kauft Alt". Für große Grundstücke soll auch die Hinterlieger-Bebauung ermöglicht werden."

Viele Menschen engagieren sich ehrenamtlich in Vereinen und sorgen in Groß Ilsede für lebendige Freizeitangebote an Musik, Kunst, Literatur, Kultur und Sport. Die dörfliche Identität Groß Ilsedes zu erhalten und weiterzuentwickeln sowie Neubürger in die Dorfgemeinschaft zu integrieren ist der fortzuführende Weg.

Auch in Groß Ilsede sollen im Zuge der Ilseder Spielplatzkonzeption die kleinen und wenig genutzten Spielplätze zugunsten eines gut ausgestatteten Zentralspielplatzes in attraktiver Lage zurückgebaut werden. Dabei sind Kinder, Jugendliche und Interessierte intensiv an der Planung und weiteren Umsetzung zu beteiligen.

Als Berufspendler nutzt Manfred Plätzer neben seinem Fahrrad auch das gut ausgebaute und mit der Bahn in Peine vernetzte Busverkehrsnetz. Für eine höhere Verlässlichkeit der Abfahrzeiten und mehr Flexibilität bei Bahnverspätungen wird er sich

"Eine Umgehungsstraße brauchen wir für Groß llsede nicht, wohl aber eine Lösung für das zu den Stoßzeiten einsetzende Verkehrschaos auf der Gerhardstraße". Er hält dabei auch eine Kreisverkehrslösung für denkbar.





Naturerlebnisse und Naherholung werden in Groß Ilsede und Umgebung noch durch viele Barrieren eingeschränkt. "Mit der Sanierung vorhandener Eisenbahnbrücken über die Fuhse, leicht befestigten Verbindungswegen in der Feldmark sowie Instandsetzung vorhandener Wege lassen sich auch mit geringen Mittelaufwendungen schon nachhaltige Verbesserungen erzielen", zeigt sich Jürgen Basedow überzeugt. Darüber hinaus schlummert im Zentrum Groß lisedes ein Marktplatz, der aus seinem Dornröschenschlaf geweckt werden will.